

Forum-Gewerberecht | Sportwetten/Glücksspiel | Pressemitteilung und Erklärung von DFB und Ligaverbund

Autor	Beitrag
anders 06.07.2006 09:31	Gemeinsame Erklärung von DFB und Ligaverband zum Beschluss der Regierungschefs der Länder vom 22. Juni 2006 zum Thema Sportwetten. In sechs Punkten wird über ein eigenes Sportwettensystem nachgedacht. Alles weitere unter: http://www.dfl.de/intern/presse/37924.php " und http://www.dfl.de/intern/presse/37924.php
Kramer-Cloppenburg 06.07.2006 10:24	Hallo! und ein freundliches :moin: aus Cloppenburg! Diese Forderung ist irgendwie niedlich! Hängen am Tropf von Papa Staat, lassen Papa Staat die gesamten Sicherheitsmaßnahmen bezahlen und führen dann auch noch eine große Klappe. :D Sollen sich doch in Zukunft selbst finanzieren und nicht mehr aus Mitteln der Sportförderung. Und die Kosten für die ganzen Sicherheitsmaßnahmen (z. B. anlässlich der WM) sollte man dann doch bitte auch auf die Vereine oder den DFB umlegen. Schließlich haben diese ja auch die entsprechenden Einnahmen aus Werbung usw. Mal sehen, was der DFB dann sagt!! Und zu den Wetten sollte sich m. E. der DFB doch sehr bedeckt halten. Denn ein Skandal jagte doch in deren Reihen in der Vergangenheit den nächsten. :schimpf: Und wetten, dass diese Skandale nicht die letzten waren, bei dem Club der käuflichen "Spielverkäufer"?? Wenn diese ihre ganzen Sachen wie Gewerbebetriebe führen wollen, bitte schön. Dann aber auch bitte in aller Konsequenz!!

Autor	Beitrag
anders 06.07.2006 15:55	Hallo Herr Kramer, Sie haben diese DFL- und Liga-Pressemitteilung sehr maßvoll, aber schon irgendwie richtig mit „niedlich“ umschrieben. Also dachte ich mir, in diesem Umfeld gibt es bestimmt noch weitere interessante Vorgänge. Und richtig, Sie werden mit Sicherheit (nicht) erstaunt sein. Es gibt noch eine weitere Pressemitteilung zu dem Vorgang. Zunächst der Kommentar: Der DFB, die Liga und der Sportwettbeauftragte Straub konnten das Weihnachtsfest schon am 01.07.2006 begehen. Grund war die Schaffung eines Beraterpostens in verantwortlicher Position als „Sportwettbeauftragter beim DFB“, der offensichtlich kurzfristig für ausscheidende Führungskräfte, mit Eintritt in das Rentenalter, eingeführt wurde. Also für alle künftigen Führungskräfte im DFB und der Liga, die ihren Arbeitsplatz nicht räumen und im Greisenalter auf das lukrative Zubrot nicht verzichten wollen. Unklar ist momentan dabei auch noch, warum Herr Meyer-Vorfelder das Amt nicht übernommen hat, der ist doch wohl noch etwas Älter. Was haben der DFB, DFL, Liga, etc. eigentlich mit Sportwetten zutun? Richtig ist doch wohl, dass der DFB und die Liga sich über klare Satzungen ausschließlich der Sportgruppe Fußball widmen sollen. Wie man da so einfach in das so genannte „Zockermilieu“ abdriften kann, ist doch schon sehr beängstigend. Wer prüft eigentlich die Einhaltung der Geschäftsbedingungen von DFB, DFL und der Liga? Wenn man sich das alles noch einmal etwas genauer ansieht, dann könnte man auch zu dem Schluss kommen, dass das irgendwo in Deutschland auch immer so gehandhabt wird. Moment mal, eben noch kurz nachdenken. Wo könnte das wohl schon mal gewesen sein? Ach ja, da taucht das Übel auch schon wieder auf: „Im Bundestag, ja im Bundestag und natürlich auch in den vielen Landtagen“, da ist das auch gang und gebe. Da schafft man auch immer viele solcher Posten. Und man kann dagegen einfach nichts tun. Unabhängig davon ist es inzwischen ein gängiges Recht, weil die Bürger/Wähler das in der Anfangsphase offensichtlich nicht richtig eingeschätzt haben. Hätte man da doch bloß schon früher besser aufgepasst, dann gäbe es nicht so viele „Bedürftige“ und dieser schier und endlose „Kropf“ müsste nicht mehr mit herumgeschleppt werden. Achten Sie bei der Pressemitteilung bitte auf die Feinheiten! Herr Staub ist als Vorsitzender der DFL-Geschäftsführung und DFB-Ligadirektor am 30.06.2006 ausgeschieden und am 01.07.2006 als Sportwetten-Beauftragter von DFB und Liga wieder eingestellt worden. Welcher Beamte hat schon einmal eine so gute persönliche Beurteilung bekommen? Unrecht oder Unrechtsbewusstsein, was ist das für Leute, die oben auf dem Thron sitzen? Und jetzt die DFL - Pressemitteilung vom 30.06.2006 13:37 Uhr Straub wird Wett-Beauftragter für DFB und Liga Nach seinem vereinbarungsgemäßen Ausscheiden als Berater der DFL-

Autor	Beitrag
	Geschäftsführung bleibt Wilfried Straub dem Fußball in verantwortlicher Position erhalten. Der ehemalige Vorsitzende der DFL-Geschäftsführung und langjährige DFB-Ligadirektor amtiert ab dem 1. Juli als Sportwetten-Beauftragter von DFB und Liga. 'Wir freuen uns, dass uns Wilfried Straub mit seiner Kompetenz weiter zur Verfügung steht, nachdem er den reibungslosen Wechsel an der DFL-Spitze zu Christian Seifert mitgestaltet hat', erklärt Liga-Präsident Werner Hackmann. 'Der Gesamtkomplex Sportwetten ist nach der Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts sehr sensibel und sowohl für den gemeinnützigen als auch für den professionellen Bereich in der weiteren Entwicklung bedeutsam', betont der Geschäftsführende DFB-Präsident Dr. Theo Zwanziger. 'Deshalb begrüße ich, dass sich mit Wilfried Straub eine erfahrene Persönlichkeit mit hoher Sachkenntnis, die über ein großes Ansehen in Politik und Wirtschaft verfügt, diesem Aufgabenfeld annimmt.' Wilfried Straub hatte am 30. Juni vergangenen Jahres den Vorsitz der DFL-Geschäftsführung an Christian Seifert abgegeben und war anschließend für die operative Liga-GmbH beratend tätig. 'Ich freue mich auf die neue Herausforderung – und dass ich meinen Teil zu einem gelungenen Generationswechsel in der DFL-Geschäftsführung beitragen konnte', sagt Wilfried Straub. gez. Christian Pfennig Pressesprecher Frankfurt / Main, den 30. Juni 2006 Die Pressemitteilung unter: http://www.dfl.de/intern/presse/38141.php

In diesem Thema befinden sich folgende Anhänge: